

Ein würdiger Abschluss des Jubiläumsjahres

Brüggen - Vor hundert Jahren gründeten 14 Fußballbegeisterte TuRa Brüggen. Beim Festbankett gab's lobende Worte der Bundestrainerin der Frauen-Nationalmannschaft, und der Präsident des Fußballverbands Niederrhein hatte ein Geschenk der Herren-Nationalmannschaft dabei.

22.10.2023, 16:42 Uhr

Beim Festbankett des größten Vereins der Burggemeinde, TuRa Brüggen, überreichte der Präsident des Fußballverbands Niederrhein, Peter Frymuth, eine Ehrenplakette des deutschen Fußballverbands.

Foto: Sroka

Von Birgit Sroka



Das ganze Jahre feiert der Brüggener Turn- und Rasensportverein TuRa bereits Jubiläum unter dem Motto „100 Jahre in Bewegung“. Mit einem fulminanten Festakt in der Burggemeindehalle endeten die Feierlichkeiten. Das Festbankett wurde musikalisch umrahmt durch Acoustic Delite, und die Cheerleadergruppe „Jackdaws“ zeigte ihr Können.

Natürlich gab es Ehrungen und Grußworte, aber auf eine kurzweilige Art. Die Vertreter aus dem Gemeinderat, aus Politik, Sponsoren, Bruderschaften und Vereinen waren anwesend. Kurzum: Volles Haus in der Burggemeindehalle und eine fantastische Stimmung. Der Vorsitzende Frank Nasarzewski erzählte, dass er vor 18 Jahren an einem lauen Herbstabend bei einem Fußballspiel mitmachen durfte. Der Legende nach soll eine Dame gefragt haben, wer der gut aussehende Herr sei, der über den Ball stolperte. Kurz darauf waren beide verheiratet. Auch hier hat TuRa also einiges bewegt.

InfoDer „Club der Legenden“ gegründet

Ein Highlight beim Festbankett: Der Club der Legenden wurde gegründet. Die ersten hier vertretenen Legenden sind **Manfred Riedel**, **Mecki Cüsters** und der verstorbene **Alfons Wessel**. Für ihn nahm sein Sohn **Gregor** die Ehrung in Empfang. „Das sind für uns die drei, die TuRa aufgebaut und weitergebracht haben“, so die stellvertretende Vorsitzende Benita Weiß.

14 fußballbegeisterte Brüggener gründeten in einem dritten Anlauf am 3. September 1923 TuRa Brüggem. 1909 und direkt nach dem Ersten Weltkrieg hatte es bereits zwei Versuche gegeben, Fußball in einem Verein anzubieten. Die Gründer waren Hermann Balfen, Willi Lankeshofer, Josef Kitz, Johann Jansen, Jakob Schmitz, Wilhelm Offermanns, Johann Wolff, August von der Weyer, August Jansen, Jakob Coenen, Robert Bombke, Andreas Simons, Theo Siegers und Wilhelm Schmitz. Ob diese Männer je gedacht hätten, dass 100 Jahre später der Verein nicht nur Fußball, sondern auch Tischtennis, Badminton, Basketball, einen Lauftreff, Schwimmen, Kinderturnen, Cheerleading und Gymnastik anbietet?

„TuRa hat Brüggem geprägt, Werte geschaffen und Freundschaften sind entstanden“, betont Frank Nasarzewski. Er habe viel über Ehre, Zuverlässigkeit und Freundschaft gelernt, wofür er sehr dankbar sei. Über 60 Personen im Festausschuss und in den Arbeitskreisen haben monatelang organisiert und im April ein Spiel der Allstars gegen die Weißweiler-Elf veranstaltet; im Juni einen besonderen Tag für die rund 160 Ehrenamtler im Verein durchgeführt sowie einen Familientag mit vielen Spielen und einer großen Feier angeboten. Videos zeigten Zusammenschnitte der Events. Nasarzewski lobte die Erstellung der neuen Chronik, die an diesem Abend erstmals vorgestellt wurde.

Schirmherrin des Festbanketts war Martina Voss-Tecklenburg, Bundestrainerin der Frauen-Fußballnationalmannschaft. In einer Videogrußbotschaft äußerte sie „allergrößten Respekt vor allen Ehrenamtlern. Ich habe euch immer als Verein erlebt, der total sympathisch aufgestellt ist, der vielen Menschen Heimat gibt und total aktiv ist“, sagte sie.

Der Präsident des Fußballverbands Niederrhein, Peter Frymuth, lobte vor allem den „seltenen Leitfaden für die Gruppen in der Jugendarbeit. Er zielt auf die sportlichen Dinge ab, aber auch dass Kinder und Jugendliche in der Gesellschaft und im Teamgeist aufgenommen werden.“ Jede Gemeinde könne froh sein, so einen aktiven Verein zu haben, der auch soziale Arbeit für Kinder und Jugendliche leiste und mit seinem Leitbild eine besondere Verantwortung für die Gesellschaft übernommen habe. Er überreichte nicht nur die Plakette des deutschen Fußballverbands für das 100-jährige Vereinsbestehen, auch ein Trikot der Nationalmannschaft brachte er für den Verein mit.

Geehrt wurden an dem Abend Petra Jansen, seit 21 Jahren gute Seele der Geschäftsstelle. Ebenso Reinhard Kamps, der 33 Jahre die Kasse der Fußballabteilung geführt hat, und Hermann-Josef Ostermann, der als Schiedsrichter seit 50 Jahren für TuRa tätig ist und seit 75 Jahren Vereinsmitglied. Ausgezeichnet wurden auch die Ehrenratsvorsitzende Irmgard Zwick und Ehrenratsmitglied Karin Scholz, die unter anderem ältere und kranke Turaner besuchen. Als „Vorzeigeehrenamtler“ würdigte Frank Nasarzewski die stellvertretende zweite Vorsitzende Benita Weiß und ihren Mann Johannes Weiß. Beide leiten seit 1989 die Schwimmabteilung, die mehr als 250 Mitglieder hat. Benita Weiß hat 25 Jahre die Herbstfreizeiten organisiert und Johannes Weiß plante bereits 29-mal die Gemeinde-Schwimmmeisterschaft.